

XXV.GP.-NR

1068 /J

20. März 2014

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Hübner, Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

**betreffend Verschiebung von Zuständigkeiten vom BMI zum BMEIA**

Die Nationalratswahl 2013 hat eine Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986 nach sich gezogen. Einige Zuständigkeiten wurden damit neu geordnet. Der Bereich Integration ist hinkünftig nicht mehr Aufgabe des Innenressorts sondern ist im neuen Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres untergebracht. Es stellen sich mit dieser Neuverteilung der Kompetenzen einige Fragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres folgende

**Anfrage**

1. Wie viele Planstellen werden vom Bundesministerium für Inneres an das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres abgetreten? (Bitte um genaue Auflistung der Planstellen, der Sektionen, Abteilungen, Kosten usw)
2. Welche Planstellen werden vom Bundesministerium für Inneres an das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres abgetreten? (Bitte um genaue Auflistung der Planstellen, der Sektionen, Abteilungen, Kosten usw)
3. In welcher Weise und Höhe wird sich dies auf das Bundesbudget und/oder auf die Budgets der einzelnen Ministerien (BMI und BMEIA) niederschlagen? (Bitte auch hier eine detaillierte Aufschlüsselung für die einzelnen Untergruppen des Budgets)
4. Kam es durch die Planstellenverschiebungen auch zu Standortverschiebungen des Personals?
5. Wenn ja, von wo nach wo?
6. Wie hoch waren die Büroübersiedlungskosten?
7. Mussten neue Räumlichkeiten angemietet oder gekauft werden?
8. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten dafür?
9. Werden für das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres neue Planstellen geschaffen?
10. Wenn ja, wie viele und welche?
11. In welcher Weise wird sich dies auf das Budget auswirken?